

BTV-Refresher 2022 für C-Oberschiedsrichter (C-OSR)

Heute ist Samstag und um 14:00 Uhr ist die Begegnung der Damen 40 Mannschaften des TC Heim gegen den SV Gast in der Nordliga 2 angesetzt. Die Platzanlage des TC Heim (10 Plätze) ist der heutige Austragungsort der Partie. Beide Mannschaften sind schon seit einigen Jahren in der gleichen Liga und aufgrund verschiedenster Vorkommnisse aus der Vergangenheit liegt bereits vor Spielbeginn eine gewisse Anspannung in der Luft.

Alle 6 Spielerinnen jeder Mannschaft sind vollzählig um 13:45 Uhr auf der Anlage des TC Heim anwesend.

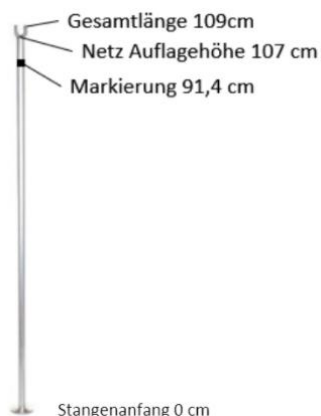
Aufstellung in der Reihenfolge gemäß der namentlichen Mannschaftsmeldung:

TC Heim	OSR Lizenzen / MF	SV Gast	OSR Lizenz / MF
Spielerin 1	Mannschaftsführerin	Spielerin A	B-OSR Lizenz
Spielerin 2	keine OSR Lizenz	Spielerin B	keine OSR Lizenz
Spielerin 3	keine OSR Lizenz	Spielerin C	Mannschaftsführerin, C-OSR Lizenz
Spielerin 4	B-OSR Lizenz	Spielerin D	keine OSR Lizenz
Spielerin 5	C-OSR Lizenz	Spielerin E	C-OSR Lizenz
Spielerin 6	keine OSR Lizenz	Spielerin F	keine OSR Lizenz

1. Die beiden Mannschaftsführerinnen begrüßen sich und möchten den Spielberichtsbogen ausfüllen. Wie üblich, wird zuallererst der Oberschiedsrichter (OSR) der Partie festgelegt und in den Spielberichtsbogen eingetragen. Beide Mannschaftsführerinnen möchten, dass als OSR eine Spielerin aus der jeweils eigenen Mannschaft eingetragen wird. Alle als OSR lizenzierten Spielerinnen sind bereit, das Amt als OSR zu übernehmen. Welche Reihenfolge ist für die Übernahme des Amtes und des Stellvertreters einzuhalten, nachdem bei den beiden Mannschaftsführerinnen keine Einigung zustanden kommt?
 - a) Die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft wird als OSR eingetragen und die Mannschaftsführerin der Gastmannschaft als OSR-Stellvertreter.
 - b) Die Mannschaftsführerin der Gastmannschaft wird als OSR eingetragen und die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft als OSR-Stellvertreter.
 - c) Die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft bestimmt daher Spielerin C in ihrer Funktion als Mannschaftsführerin als OSR. Als stellvertretender OSR wird die nunmehr die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft eingetragen.
 - d) Die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft bestimmt daher von den beiden Spielerinnen mit der höchsten Lizenz (B-OSR) die Spielerin 4 als OSR. Als stellvertretender OSR wird die nunmehr einzige verbleibende B-OSR Spielerin A eingetragen.

-
2. **Der OSR, sein Stellvertreter und die Einzelaufstellung wurden in den Spielberichtsbogen eingetragen. Die Spielerinnen möchten nun pünktlich um 14:00 Uhr mit den Spielen beginnen. Plötzlich verdunkelt sich der Himmel und es beginnt zwei Minuten vor Spielbeginn wie aus Kübeln zu regnen. Innerhalb von 10 Minuten stehen alle Plätze ca. 5 Zentimeter unter Wasser. Der OSR entscheidet, dass wegen der Überflutung der Plätze und dem andauernden Regen die Spiele nicht begonnen werden können. Wie lange muss abgewartet werden, bevor der Spieltag abgesagt wird und sich auf einen Ersatztermin geeinigt werden darf? Wer entscheidet, ob die Plätze bespielbar sind?**
- a) Es muss mindestens 3 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden, bevor der Wettkampf abgesagt und ein neuer Tag als Ersatztermin in das BTV-Portal eingetragen werden darf. Der OSR trifft die endgültige Entscheidung, ob und wann an dem ursprünglich angesetzten Spieltag weitergespielt wird und ob die Plätze bespielbar sind. Der OSR sollte kein Verletzungsrisiko für die Spielerinnen eingehen und sich, wenn möglich über die Bespielbarkeit der Plätze mit dem Platzwart abstimmen.
 - b) Es muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden, bevor der Wettkampf abgesagt und ein neuer Tag als Ersatztermin in das BTV-Portal eingetragen werden darf. Die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft trifft die endgültige Entscheidung, ob und wann an dem ursprünglich angesetzten Spieltag weitergespielt wird und ob die Plätze bespielbar sind. Die Mannschaftsführerin sollte kein Verletzungsrisiko für die Spielerinnen eingehen und sich, wenn möglich über die Bespielbarkeit der Plätze mit dem Platzwart abstimmen.
 - c) Sollte absehbar sein, dass die Plätze am Spieltag nicht mehr bespielbar sind, kann auch direkt um 14:00 Uhr ein Ersatztermin in das BTV-Portal eingegeben werden. Die Mannschaftsführerinnen müssen sich darüber einig sein, dass eine Verlegung stattfindet. Bei Uneinigkeit muss abgewartet werden, bis sich beide einig sind, dass am selben Tag keine Fortführung möglich ist.
 - d) Es muss mindestens 3 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden, bevor der Wettkampf abgesagt und ein neuer Tag als Ersatztermin in das BTV-Portal eingetragen werden darf. Die Mannschaftsführerin der Heimmannschaft trifft die endgültige Entscheidung, ob und wann an dem ursprünglich angesetzten Spieltag weitergespielt wird und ob die Plätze bespielbar sind. Die Mannschaftsführerin sollte kein Verletzungsrisiko für die Spielerinnen eingehen und sich, wenn möglich über die Bespielbarkeit der Plätze mit dem Platzwart abstimmen.
 - e) Es muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden, bevor der Wettkampf abgesagt und ein neuer Tag als Ersatztermin in das BTV-Portal eingetragen werden darf. Der OSR trifft die endgültige Entscheidung, ob und wann an dem ursprünglich angesetzten Spieltag weitergespielt wird und ob die Plätze bespielbar sind. Der OSR sollte kein Verletzungsrisiko für die Spielerinnen eingehen und sich, wenn möglich über die Bespielbarkeit der Plätze mit dem Platzwart abstimmen.
3. **Die Sandplätze des TC Heim waren an dem Samstag nicht mehr bespielbar, sodass kein Einzel gestartet werden konnte. Als Ersatztermin wurde der nächste Tag (Sonntag) um 11:00 Uhr festgelegt. Müssen beide Mannschaften in der gleichen Aufstellung antreten, wie tags zuvor in den Spielberichtsbogen eingetragen wurde?**
- a) Ja, beide Mannschaften müssen mit den gleichen Spielerinnen und der gleichen Aufstellung antreten, da die Aufstellung bereits offengelegt wurde.
 - b) Nein, beide Mannschaften könnten mit anderen Spielerinnen antreten und die Aufstellung wird neu eingetragen, da noch kein erster Aufschlag gespielt wurde und keine Spielerin kampfflos aufgegeben hatte.
-

4. Bevor der erste Ball zum Einspielen geschlagen wurde, wird der OSR von den Spielerinnen auf den Center Court gerufen, da Uneinigkeit darüber herrscht, wo die Einzelstützen in das Netz (Doppelfeldnetz) einzubauen sind. Welche Aussage ist korrekt für einen pragmatischen Ansatz am Spieltag, wenn eine Einzelstütze wie auf dem Bild gezeigt vorliegt und man den Punkt ermitteln möchte, an welchem die Stütze in das Netz gestellt werden muss?



- a) Die Einzelstütze wird an die Außenkante der Seitenlinie des Einzelfeldes am Netz Richtung Netzpfeosten gelegt und auf Höhe der Markierung (91,4cm) in das Netz eingebaut.
- b) Die Einzelstütze wird an die Außenkante der Seitenlinie des Einzelfeldes am Netz Richtung Netzpfeosten gelegt und auf Höhe der Auflagehöhe (107cm) in das Netz eingebaut.
- c) Die Einzelstütze wird an die Innenkante der Seitenlinie des Einzelfeldes am Netz Richtung Netzpfeosten gelegt und auf Höhe der Markierung (91,4cm) in das Netz eingebaut.
- d) Die Einzelstütze wird an die Innenkante der Seitenlinie des Einzelfeldes am Netz Richtung Netzpfeosten gelegt und auf Höhe der Auflagehöhe (107cm) in das Netz eingebaut.
- e) Die Einzelstütze wird mittig auf die Seitenlinie des Einzelfeldes am Netz Richtung Netzpfeosten gelegt und auf Höhe der Gesamtlänge (109 cm) in das Netz eingebaut.
5. Die Spielerinnen der ersten Runde (Position 2-4-6) starten pünktlich um 11:00Uhr auf den Sandplätzen mit ihren Einzeln. Nach einer Stunde wird der OSR zum Center Court gerufen. Die Spielerin 2 (TC Heim) hat den gegnerischen Ball "aus" gegeben und nicht weitergespielt. Ihre Gegnerin Spielerin B (SV Gast) sieht sich denselben Ballabdruck an und stellt fest, dass dieser noch ganz knapp auf der Linie liegt. Der gerufene Oberschiedsrichter bestätigt, dass der Ballabdruck minimalst auf der Linie ist. Die Spielerinnen sind sich nun uneinig, wie es weiter geht. Wie entscheidet der OSR?
- a) Die Entscheidung der Spielerin 2 bleibt bestehen, da sie auf ihrer eigenen Seite entscheidet. Ball „aus“ und Punkt Spielerin 2.
- b) Der Punkt ist zu wiederholen, da die erste Fehlentscheidung als unabsichtliche Behinderung zu werten ist. Sollte Spielerin 2 erneut einen Ball fälschlicherweise ausgeben, dann verliert sie direkt den Punkt.
- c) Spielerin B gewinnt den Punkt, da Spielerin 2 eine Fehlentscheidung getroffen hat. Ball „gut“ und Punkt Spielerin B.

-
6. **Direkt im Anschluss wird der OSR auf Platz 3 gerufen, auf welchem sich die Spielerinnen über den aktuellen Spielstand uneinig sind. Spielerin F (Aufschlägerin) behauptet, es steht 40:15. Spielerin 6 (Rückschlägerin) behauptet, es steht 15:40. Der OSR versucht die relevanten Punkte mit den Spielerinnen nachzuvollziehen, über welche sie sich einig sind. Allerdings haben beide Spielerinnen so emotional diskutiert, dass sie sich nicht mehr an den Spielverlauf und die einzelnen Punkte erinnern können. Selbst über den ersten Punkt sind sie sich uneinig. Einig sind sich beide, dass es im Laufe des Spieles ein Ass der Aufschlägerin gegeben hat. Wie lautet der Spielstand, bei dem in diesem Fall weiterzuspielen ist und warum?**
- 0:0, da beide Spielerinnen sich nicht mehr an den ersten Punkt des Spiels erinnern und man somit den Verlauf nicht nachvollziehen kann, muss das Spiel von vorne gestartet werden.
 - 15:15, auch wenn sich die Spielerinnen über die Reihenfolge und Umsetzung der Punkte uneinig sind, stimmen beide darin überein, jeweils einen Punkt in diesem Spiel an die Gegnerin verloren zu haben (siehe 40:15 sowie 15:40).
 - 15:0, da sich beide Spielerinnen im gesamten Spiel nur über das Ass der Aufschlägerin einig sind und somit alle anderen Punkte nicht nachvollziehbar sind.
7. **Nachdem der Oberschiedsrichter eine kurze Verschnaufpause hatte, startet eine lautstarke Diskussion auf dem Center Court auf welchem mittlerweile die zwei Top-Spielerinnen beider Mannschaften kämpfen. Es steht 7:8 im Match Tiebreak mit Aufschlag TC Heim. Der Oberschiedsrichter eilt auf den Platz und bekommt folgendes zu hören: Spielerin A (TC Heim): „Ich habe ein Ass mit meinem zweiten Aufschlag geschlagen, doch Spielerin 1 behauptet es wäre ein Netzroller gewesen, aber das stimmt nicht.“ Spielerin 1 (SV Gast): „Ich behaupte das nicht nur, sondern es war ein Netzroller! Ich habe laut und deutlich Netz gerufen. Der Aufschlag hat das Netz berührt und ist danach auch ganz komisch weggesprungen, weswegen ich ihn ja nicht bekommen habe.“ Wie geht der Oberschiedsrichter in dieser Situation vor und wer bekommt den Punkt?**
- Die Erklärung von Spielerin 1 scheint logisch zu sein, denn wenn der Ball auch im Absprung komisch wegspringt, wird das Netz vermutlich seinen Beitrag geleistet haben. Aus diesem Grund entscheidet der Oberschiedsrichter, dass der Aufschlag zu wiederholen ist. Zweiter Aufschlag Spielerin A.
 - Gespielte Punkte bleiben bestehen. Da keine der beiden Spielerinnen beweisen kann, dass ihre Aussage stimmt, aber beide Spielerinnen sich einig sind, dass Spielerin 1 den Aufschlag nicht erwischt hat, gewinnt Spielerin A den Punkt und das Ass zählt. Punkterwerb Spielerin A.
 - Da dem Oberschiedsrichter beide Aussagen als schlüssig erscheinen und beide Situationen entsprechend passiert sein könnten (Netzberührung oder keine Netzberührung), hält der Oberschiedsrichter es für angemessen und am fairsten den zweiten Aufschlag wiederholen zu lassen.
8. **Spielerin C (SV Gast) berührt im Einzel gegen Spielerin 3 (TC Heim) während des Ballwechsels mit ihrem Schuh den Teil des Netzes, der sich außerhalb der Einzelstütze und innerhalb des Netzpfeilers befindet. Spielerin 3 ruft „Netzberührung“ und bricht den Ballwechsel ab, da sie der Meinung ist, den Punkt durch die Berührung gewonnen zu haben. Der OSR wird auf den Platz gerufen. Welche Entscheidung trifft dieser?**
- Punkterwerb für Spielerin C, da dies eine regelkonforme Aktion war.
 - Punkterwerb für Spielerin 3, da dies eine regelwidrige Aktion war.
 - Der Ballwechsel ist zu wiederholen.

-
9. **Im dritten Satz des fünften Einzels vergessen beide Spielerinnen, dass ein Match-Tiebreak zu spielen ist und bemerken ihren Fehler erst, nachdem Spielerin E bereits zwei Punkte lang aufgeschlagen hat (Spielstand 15:15). Der OSR wird zum Platz gerufen. Wie ist zu entscheiden?**
- Nicht so schlimm, die zwei Punkte bleiben bestehen und der Satz wird als Match-Tiebreak fortgesetzt. Um eine Gleichberechtigung sicherzustellen bekommen fortan beide Spielerinnen immer abwechselnd je zwei Aufschläge.
 - Ein Match-Tiebreak ist nun nicht mehr möglich, da eine Spielerin zu Beginn zweimal aufgeschlagen hat. Ein regulärer Vorteilssatz bis 6 ist auszuspielen. Bei einem eventuellen Spielstand von 6:6 wird ein Satz-Tiebreak gespielt.
 - Der normale Satz wird fortgesetzt. Tritt der Spielstand 3:1 oder 3:0 nach drei bzw. vier Spielen ein, ist die Partie mit diesem Ergebnis beendet. Bei einem Spielstand von 2:2 wird ein Match-Tiebreak nachgeholt.
10. **Im Doppel (Spielerin 1 und Spielerin 2 gegen Spielerin A und Spielerin C) steht es im Tie-Break des ersten Satzes 3:3. Spielerin C fällt auf, dass Spielerin 1 den letzten Punkt retourniert hat, obwohl eigentlich Spielerin 2 an der Reihe gewesen wäre. Der OSR wird zum Platz gerufen. Wie entscheidet der OSR in dieser Situation?**
- Die geänderte Reihenfolge bleibt bis zum Ende des Tie-Breaks bestehen.
 - Der letzte Punkt wird wiederholt und Spielerin 2 retourniert.
 - Die gespielten Punkte bleiben bestehen, jedoch korrigiert der OSR die Reihenfolge der Returnspielerinnen sofort.
11. **In der Mitte des zweiten Satzes im dritten Doppel schlägt Spielerin 5 auf. Mit ihrem ersten Aufschlag trifft sie aber nicht das Feld, sondern ihre Partnerin (Spielerin 6) an der Schulter, von dort aus springt der Ball ins gegnerische Seitenaus. Die Gegnerin F reklamiert den Punkt für sich, Spielerin 5 möchte einen zweiten Aufschlag. Es wird die Entscheidung des OSR gesucht. Wie entscheidet dieser?**
- Punkt für die Doppelpaarung Spielerin 5 und Spielerin 6
 - Punkt für die Doppelpaarung Spielerin E und Spielerin F
 1. Aufschlag
 2. Aufschlag
12. **Wie entscheidet der OSR, wenn der Ball von der Schulter nicht ins gegnerische Seitenaus, sondern ins korrekte Aufschlagfeld springt?**
- Punkt für die Doppelpaarung Spielerin 5 und Spielerin 6
 - Punkt für die Doppelpaarung Spielerin E und Spielerin F
 1. Aufschlag
 2. Aufschlag